

Die Offene Jugendarbeit in Zahlen

Auswertung der Dokumentationsdatenbank

der Offenen Jugendarbeit

Detailauswertung für Graz 2023

erstellt vom

Steirischen Dachverband der Offenen Jugendarbeit

im Auftrag der

Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft

Fachabteilung Gesellschaft – Referat Jugend

Inhalt

Kurzzusammenfassung/Preview	3
Ausgangssituation	4
1 Organisation	5
1.1 Standorte	5
1.2 Rechtsform	5
1.3 Personal	5
1.3.1 Geschlecht	6
1.3.2 Altersgruppen	6
1.3.3 Qualifikationen.....	6
1.3.4 Kollektivvertrag	7
2 Dauerhafte Angebote	8
2.1 Angebotsumfang	8
2.2 Erreichte Personen und registrierte Kontakte	8
2.3.1 Personen und Kontakte nach Geschlecht	9
2.3.2 Personen nach Altersgruppen und Geschlecht	10
2.3.3 Kontakte nach Altersgruppen und Geschlecht.....	11
2.3.4 Kontakte/Person	12
3 Zeitlich befristete Angebote	13
3.1 Angebotsumfang	13
3.2 Teilnehmer:innen	13
4 Fazit und Zusammenfassung	16
Abbildungsverzeichnis	17
Tabellenverzeichnis	17

Kurzzusammenfassung/Preview

- 2023 verzeichnete die Datenbank 11 Nutzer:innen aus Graz, d. h. 11 Grazer Angebotsstandorte von 8 Träger:innenorganisationen der Offenen Jugendarbeit, die die Dokumentationsdatenbank systematisch nutzten und im Rahmen der Personalkofinanzierung der Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft – FA Gesellschaft – Referat Jugend gefördert wurden.
- 30 Mitarbeiter:innen wurden von 11 Angebotsstandorten dokumentiert.
- Das Geschlechterverhältnis der verzeichneten Mitarbeiter:innen betrug 2023 63 % Frauen (n=19) zu 37 % Männern (n=11) zu 0 % divers (n=0).

Dauerhafte Angebote

- Umfang: Im Jahr 2023 wurde ein Wert von 3.371 Angebotstagen erreicht, 16 verschiedene, dauerhafte Angebote wurden verzeichnet (mit 37 Einheiten).
- Erreichte Anzahl an Personen: 7.047 junge Menschen wurden durch das Hauptangebot *Offener Betrieb* erreicht, das sind 39,5 % aller im Berichtszeitraum in der Steiermark erreichten Personen (von 17.838); im Vergleich zum Vorjahr (+ 1.119).
- Das Geschlechterverhältnis lag bei 68,75 % Burschen, 30,88 % Mädchen und 0,37 % diversen Personen und weist im Vergleich zum gesamtsteirischen Bild wieder einen höheren Anteil an männlichen Besuchern im *Offenen Betrieb* aus (62,23 % zu 37,35 % zu 0,42 %).
- Zielgruppenerreichung: 12,3 % wurden von der Gesamtpopulation der 12- bis 26-Jährigen, die am Stichtag 1.1.2023 in Graz wohnhaft und gemeldet waren (= 55.408 junge Menschen zwischen 12 bis 26 Jahren), durch den *Offenen Betrieb* erreicht (steiermarkweit/OB: 8,1 %).
- Verzeichnete Kontakte im *Offenen Betrieb*: Von den 61.226 dokumentierten Kontakten (Stmk: 168.028; 36,4 % in Graz) entfielen im Jahr 2023 47.447 auf Burschen, 13.548 auf Mädchen und 231 auf diverse Personen.
- Das prozentuelle Verhältnis von männlichen, weiblichen und diversen Kontakten lag damit im *Offenen Betrieb* bei 77,5 % zu 22,1 % zu 0,4 % und übertrifft damit auch 2023 das gesamtsteirische Bild hinsichtlich des männlichen Anteils deutlich (68,65 % zu 30,95 % zu 0,40 %).
- Kontakte pro Person betrug 8,69 im *Offenen Betrieb*.

3

Zeitlich befristete Angebote

- 5.265 Teilnehmer:innen
- Geschlechterverteilung: 55,16 % männlich, 43,68 % weiblich und 1,16 % divers.
- 2023 wurden 23 verschiedene, zeitlich befristete Angebote in Grazer Jugendzentren dokumentiert. In Summe fanden 472 Einheiten statt, wovon Themenbezogene Angebote den größten Anteil einnahmen (101 Einheiten).

Ausgangssituation

Im Berichtsjahr 2023 müsste davon ausgegangen werden, dass es wieder ein „reguläres“ Jahr der „Offenen Jugendarbeit“ (= OJA) war und das Handlungsfeld wieder vergleichbar sein sollte mit den Jahren vor der Pandemie. Doch im letzten Datenbankbericht wurde bereits von einem so genannten „neuen Normalzustand“ gesprochen, der geprägt ist von zahlreichen fachlichen Erfahrungen und Wissen über die Umsetzung von OJA in „krisengebeutelten“ Zeiten. Bereits zu Beginn des Jahres zeichneten sich deutlich Teuerungen in jeglichen Lebensbereichen ab - Frieden und Menschenrechte, Gleichheiten und Ungleichheiten – erfahren wieder besondere Aufmerksamkeit und der Klimawandel wird zunehmend sichtbarer. Alles Themen, die die Lebenswelten, -situationen und -entwürfe prägen und damit auch die Themen des Handlungsfeldes der OJA bestimmen. War im letzten Berichtszeitraum die Sorge noch größer, wieder mehr Stammjugendliche als Nutzer:innen verzeichnen zu können, war 2023 stärker geprägt vom Gestalten des Miteinanders. Soziales Gruppenlernen und Stärkung der Identitätsfindung waren im Fokus vieler Einrichtungen. Eine so genannte „Verrohung der Gesellschaft“ stellt demokratische Wertvorstellungen vor große Herausforderungen, eine Stärkung dieser wird auch im nächsten Jahr weiter vorangetrieben werden. Junge Menschen brauchen Orte, an denen sie geschützt offene Diskurse führen können, experimentieren, sich ausprobieren können, Fehler machen dürfen – mehr denn je, weshalb auch der diesjährige Bericht mit dem Appell enden muss, dass die gesellschaftlichen Herausforderungen nach einer gerechten Verteilung und damit Ausweitung der Angebote für junge Menschen in der Steiermark verlangen.

Die Art und Weise der Dokumentation der OJA in der Steiermark für das Berichtsjahr 2023 orientierte sich an bekannte bisherige Empfehlungen, aber auch bedeutenden Neuerungen:

1. Angebote dokumentieren

- Geschlechtsspezifisch kann seit 2023 nach 3 Geschlechtern bzw. Geschlechterordnungen (bis dato nur nach 2) dokumentiert werden (männlich/weiblich/divers).
- Falsch angelegte Angebote können innerhalb eines gewissen Zeitraums (6 Wochen) selbstständig gelöscht und/oder adaptiert werden.
- Unter „Angebotsgruppen“ wurden zu „dauerhaft“ und „mobil“ Angeboten „digital“ hinzugefügt.
- Sollte das eigene Angebot nicht zu einer der vorgegebenen „Angebotsformen“ passen, kann man eine „eigene Angebotsform“ angeben.
- Die Abstände der „Alterskohorten“ können komplett selbstständig gewählt werden (bis dato galt die Regel mit Abständen der einzelnen Kohorten von mindestens 3 Jahren und erst ab 8 Jahren usw.). Jetzt ist sogar eine Einteilung z.B. von 1,2,3,4 Jahren bis unendlich möglich). Für Fördernehmer:innen gilt hierbei die Landesvorgabe! **Wichtig – NEU! Ab 1.1.2023 handelt es sich um 6 Alterskohorten:** unter 12J./12- bis unter 14-Jährige/14- bis unter 16-Jährige/16- bis unter 21-Jährige/21- bis unter 26-Jährige/ab 26J.
- Die Struktur bereits angelegter Angebote vergangener Jahre (z.B. Offener Betrieb 2022 für Offenen Betrieb 2023; natürlich ohne Eintragungen der einzelnen Kalenderwochen) kann in Zukunft für das aktuelle Jahr übernommen werden.

2. Personal

- Auch in dieser Kategorie wurde eine dritte Geschlechterkategorie bzw. -ordnung hinzugefügt.
- Bei der Darstellung des aktuellen Personals wurde auf eine übersichtlichere Gestaltung geachtet.
- Möglichkeit der Übernahme von Mitarbeiter:innen aus vergangenen Jahren seit 2023 möglich!

3. Benutzer:innenverwaltung

- Bereits angelegte Benutzer:innen können selbstständig neue verantwortliche Personen hinzufügen/löschen.

4. Stammdaten Einrichtung/Träger:innen

- Erscheinungsbild der Landkarte wird erweitert (Name der Einrichtung, Email, Adresse, Social Media usw.) kann individuell „angehakt“ werden.

1 Organisation

1.1 Standorte

Im Berichtszeitraum 2023 dokumentierten **elf**, im Rahmen der Personalkofinanzierung der Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft – FA Gesellschaft – Referat Jugend geförderte, Grazer Standorte ihre Angebote und Aktivitäten regelmäßig in der bOJA-Datenbank.

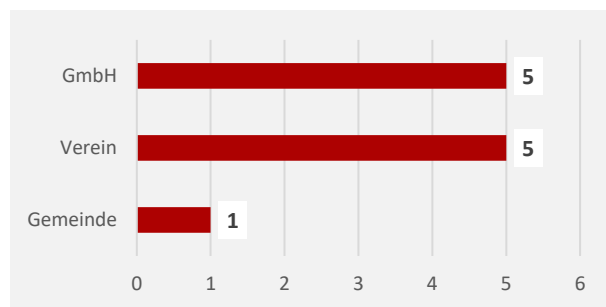
Tab. 1: Grazer Angebotsstandorte mit Träger:innenorganisationen und Rechtsform, 2023

	Angebotsstandort	Träger:innenorganisation	Rechtsform
1	Jugend- und Kulturzentrum Explosiv	Jugend- und Kulturzentrum Explosiv	Verein
2	Jugend[café] Andritz	WIKI – Wir Kinder, Bildung und Betreuung	GmbH
3	Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n	Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n	Verein
4	Jugendzentrum Don Bosco	Jugendwerk Don Bosco	Verein
5	Jugendzentrum ECHO	Jukus	Verein
6	Jugendzentrum Funtastic	Jugend am Werk Steiermark	GmbH
7	Jugendzentrum Grünanger	WIKI – Wir Kinder, Bildung und Betreuung	GmbH
8	Jugendzentrum login	Jugend am Werk Steiermark	GmbH
9	Jugendzentrum YAP	Stadt Graz	Stadt
10	JUZ EggenLend	WIKI – Wir Kinder, Bildung und Betreuung	GmbH
11	Mädchenzentrum JAM	Mafalda	Verein

5

1.2 Rechtsform

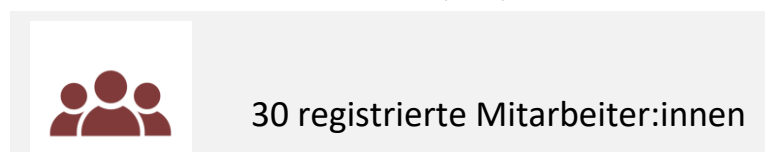
Abb. 1: Rechtsform der Angebotsstandorte, Graz, 2023



1.3 Personal

Im Berichtsjahr 2023 waren rund 39 Fachkräfte an 11 Angebotsstandorten der Offenen Jugendarbeit in Graz tätig, davon wurden 30 Fachkräfte in der Datenbank verzeichnet.

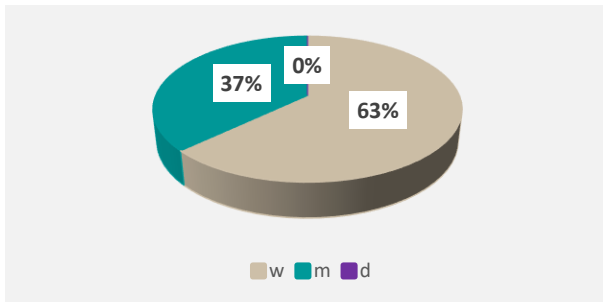
Abb. 2: Anzahl der dokumentierten Fachkräfte, Graz, 2023



1.3.1 Geschlecht

Von den 30 dokumentierten Fachkräften waren 0 divers, 11 männlich und 19 weiblich, somit weist die OJA in Graz in Hinblick auf dokumentiertes Personal (und binär betrachtet) ein noch weniger ausgewogenes Geschlechterverhältnis von 37 % männlich zu 63 % weiblich auf – im Gegensatz zum gesamtsteirischen Wert (61 % weiblich zu 39 % männlich zu 0 % divers).

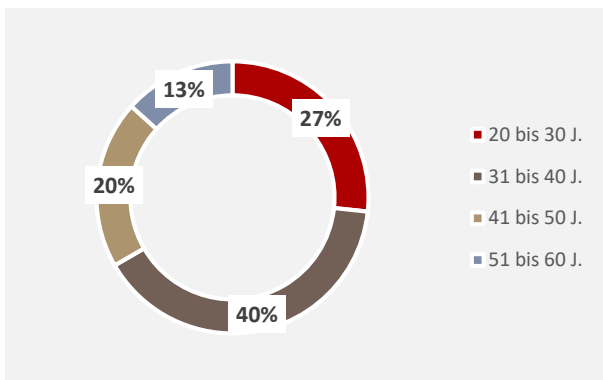
Abb. 3: Geschlechterverteilung des Personals, n=30, Graz, 2023



1.3.2 Altersgruppen

Die am stärksten vertretene Altersgruppe beim Personal bildet jene der zwischen 31- bis unter 40-Jährigen (wie im Vorjahr betrifft dies zwölf Personen). Im Vergleich zu 2022 ist allerdings die jüngste Alterskohorte der 20- bis 30-Jährigen mit acht Personen deutlich zurückgegangen. An dritter Stelle folgen Personen zwischen 41 und 50 Jahren. Im steiermarkweiten Vergleich fällt dabei vor allem auf, dass in der jüngsten Alterskohorte der Personalanteil steiermarkweit wesentlich höher ist (Steiermark: 38 %) und die Fachkräfte in Graz im Vergleich deutlich älter geworden sind. Dies lässt vermuten, dass jüngere Fachkräfte deutlich mehr Bereitschaft an den Tag legen (können), zu pendeln und flexibel zu arbeiten.

Abb. 4: Fachkräfte nach Altersgruppen, n=30, Graz, 2023

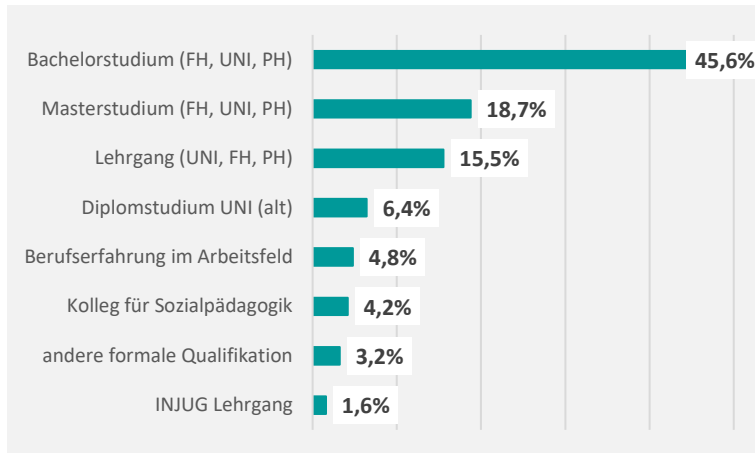


1.3.3 Qualifikationen

Die Tendenz aus dem Vorjahr, dass die Anzahl der Absolvent:innen des Bachelorstudiums zunimmt, vergleichsweise jene des Masterstudiums abnimmt, setzt sich im Berichtsjahr 2023 nicht fort. So verdoppelt sich mit 2023 der Anteil an Absolvent:innen des Masterstudiums von 9,9 % auf 18,7 %. Im steiermarkweiten Vergleich zeigen sich bezüglich der dokumentierten Qualifikationen deutliche Unterschiede. Die Fachkräfte in der Stadt Graz weisen ein deutlich höheres Ausbildungsniveau auf – so wie dies auch aus anderen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit bekannt ist. Hervorzuheben ist allerdings, dass ein Lehrgang an der UNI, FH, PH wesentlich stärker vertreten ist (15,5 %), als dies steiermarkweit

der Fall ist (6 %). Das Kolleg für Sozialpädagogik landet in Graz hingegen mit 4,2 % auf dem sechsten Platz, in der steiermarkweiten Betrachtung auf Platz drei mit 11 %.

Abb. 5: Qualifikationen der Fachkräfte gesamt, n=31, Graz, 2023



1.3.4 Kollektivvertrag

Alle 30 Fachkräfte, die in der Dokumentationsdatenbank festgehalten wurden, waren nach dem Kollektivvertrag der Sozialwirtschaft Österreich eingestuft.

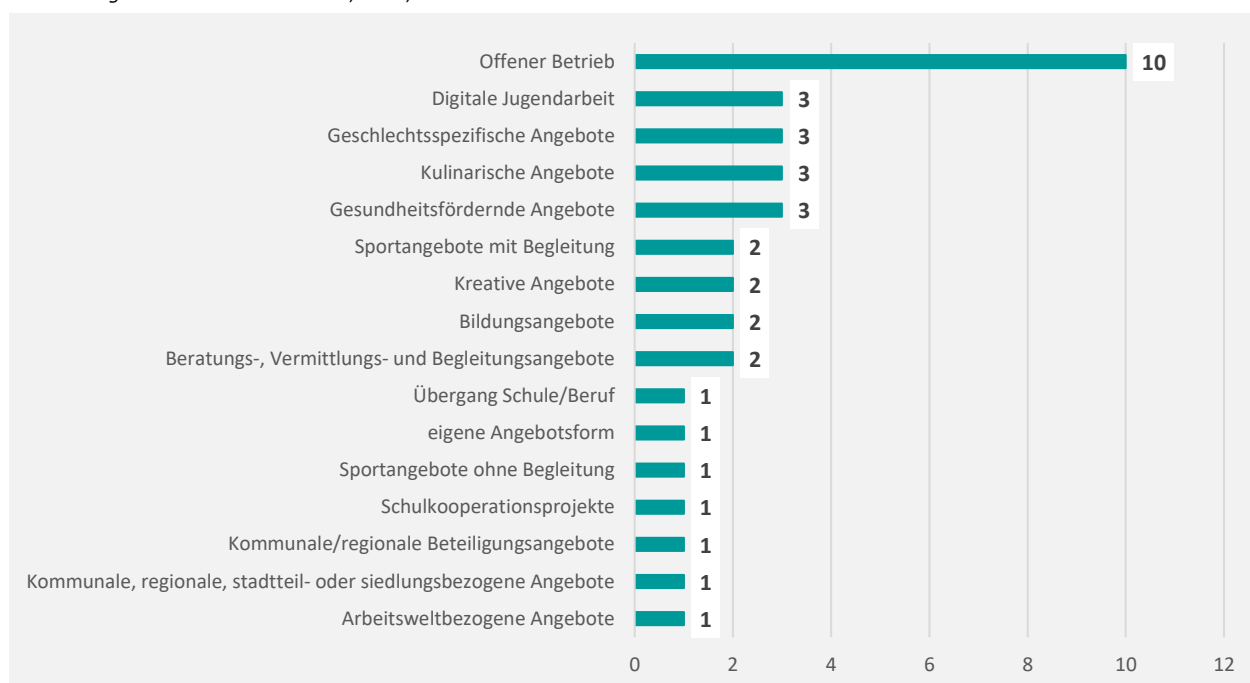
2 Dauerhafte Angebote

2.1 Angebotsumfang

Im Berichtszeitraum 2023 wurden in Graz insgesamt 37 Einheiten an dauerhaften Angeboten eingetragen (+ 5 im Vergleich zum Vorjahr). In Summe ergibt das 3.371 Angebotstage und 16.827 Angebotsstunden (- 206 Angebotstage; - 656 Angebotsstunden im Vergleich zu 2022). Insgesamt waren es 16 verschiedene permanente Angebote.

In der Abb. 6 sind alle dauerhaften Projekte und Aktivitäten, die in den Einrichtungen angeboten wurden, aufgelistet und nach ihrer Häufigkeit gereiht. Im steiermarkweiten Vergleich zeigen sich durchaus Differenzen in der Angebotsausrichtung. So lagen 2023 die Schwerpunkte verhältnismäßig mehr im Bereich der *Digitalen Jugendarbeit*, der *Geschlechtsspezifischen*, *Kulinarischen* sowie *Gesundheitsfördernden Angebote*. *Bildungsangebote*, aber auch *Sportangebote mit Begleitung* waren hingegen mehr im Fokus der steiermarkweiten Ausrichtung von Angeboten der Offenen Jugendarbeit.

Abb. 6: Angebotsformen und Anzahl, Graz, 2023



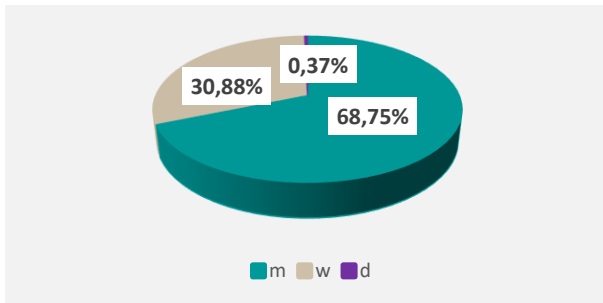
2.2 Erreichte Personen und registrierte Kontakte

- Als *Person* wurde jede:r Jugendliche einmal pro Jahr registriert, der:die in diesem Jahr ein dauerhaftes Angebot der Offenen Jugendarbeit in Anspruch nahm, damit ergibt sich eine kumulative Summe der erreichten Personen über den Berichtszeitraum.
- Als *Kontakt* zählte jede Nutzung eines Angebots der Offenen Jugendarbeit durch eine:n Jugendliche:n, d.h. eine Person konnte durchaus mehrmals pro Woche als Kontakt registriert werden (nicht jedoch innerhalb eines Angebotszeitraums, also rein- und rausgehen zählte nicht doppelt).
- Eine Person konnte an einem Angebotsstandort auch innerhalb eines Tages mehrmals als Kontakt registriert werden, und zwar dann, wenn sie an einem Tag an einem Standort *klar voneinander getrennte* Angebote in Anspruch nahm (z.B. Inanspruchnahme eines Beratungsangebots nachmittags [außerhalb der Öffnungszeiten des Jugendzentrums] und Nutzung des *Offenen Betriebs* im Jugendzentrum abends).

2.3.1 Personen und Kontakte nach Geschlecht

2023 wurden in Graz mit dauerhaften Angeboten der Offenen Jugendarbeit insgesamt **7.047 Personen** (+ 1.119 zum Vorjahr 2022) durch den **Offenen Betrieb** der Angebotsstandorte erreicht, das sind 39,5 % aller im Berichtszeitraum in der Steiermark erreichten Personen im *Offenen Betrieb* (Stmk: 17.838). Davon waren 4.845 Burschen, 2.176 Mädchen und 26 divers – das prozentuelle Verhältnis von männlichen und weiblichen Personen zeigt sich 2023 mit 68,75 % zu 30,88 % unausgeglichener als dies im Vorjahr der Fall war (66 % zu 34 %). Unter Betrachtung aller drei Geschlechterordnungen nehmen diverse Personen in Graz 0,37 % ein, was nahezu dem steiermarkweiten Anteil entspricht. Binär betrachtet ist der Burschenanteil nicht nur gestiegen, sondern ist auch deutlich höher als im steiermarkweiten Vergleich (62,23 % zu 37,35 % zu 0,42 %).

Abb. 7: Erreichte Personen nach Geschlecht, Offener Betrieb, Graz, 2023



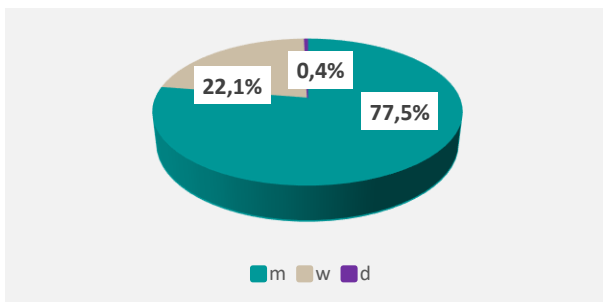
Bei Berücksichtigung **aller dauerhaften Angebote** ergibt sich ein Geschlechterverhältnis von ca. 65,1 % männlichen zu 34,5 % weiblichen zu 0,4 % diversen Personen. Die Anzahl der erreichten Personen steigt unter Berücksichtigung aller dauerhaften Angebote auf **11.678 (+ 2.765 Personen)**. Am ausgewogensten zeigt sich das Geschlechterverhältnis bei **dauerhaften Angeboten ohne Offenen Betrieb**: 59,6 % Burschen zu 40,0 % Mädchen zu 0,4 % diverse Personen.

9

Insgesamt konnten mit der Offenen Jugendarbeit im *Offenen Betrieb* in Graz erfreuliche **12,3 %** (2022: 10,6 %) von der Gesamtpopulation der 12- bis 26-Jährigen, die am Stichtag 1.1.2023 in Graz wohnhaft und gemeldet waren, erreicht werden (= 6.806 von 55.408 12- bis 26-Jährige).

Von den **61.226** (+ 3.494 im Vergleich zum Vorjahr) dokumentierten Kontakten im **Offenen Betrieb** (Stmk: 168.028, davon 36,4 % in Graz) entfielen im Jahr 2023 47.447 auf Burschenkontakte, 13.548 auf Mädchenkontakte und 231 auf diverse Kontakte – das prozentuelle Verhältnis von männlichen, weiblichen und diversen Kontakten lag bei 77,5 % zu 22,1 % zu 0,4 % und übertrifft damit wie bereits im Vorjahr auch das gesamtsteirische Bild hinsichtlich des männlichen Anteils noch einmal um ca. 8,5 % (68,65 % zu 30,95 % zu 0,40 %).

Abb. 8: Kontakte nach Geschlecht, Offener Betrieb, Graz, 2023

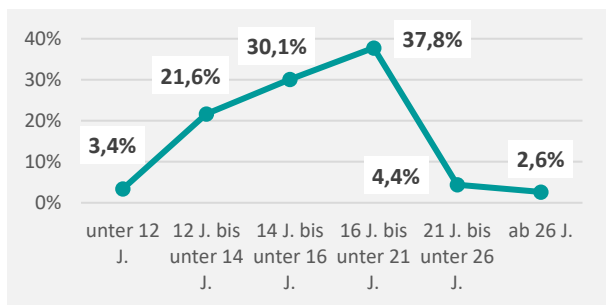


Insgesamt waren also in Graz ca. 69 % der registrierten Personen Burschen und ca. 78 % der dokumentierten Kontakte männlich, d.h. es nutzten nicht nur mehr Burschen das dauerhafte Angebot *Offener Betrieb*, sie taten dies auch deutlich öfter als Mädchen. Beide Werte sind im Vergleich zum Vorjahr **gestiegen** und sind auch deutlich höher im steiermarkweiten Vergleich.

2.3.2 Personen nach Altersgruppen und Geschlecht

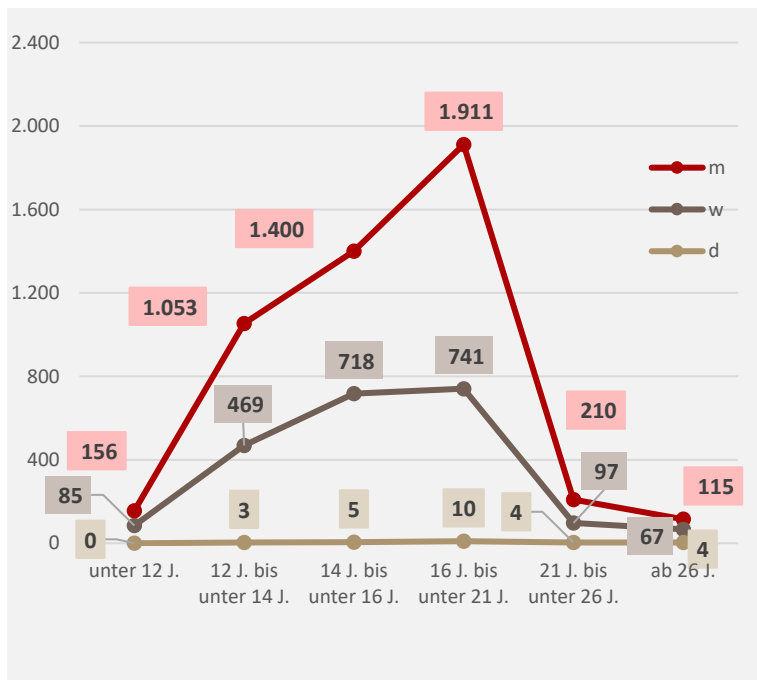
Die meisten Jugendlichen wurden 2023 aus der Altersgruppe der 16- bis unter 21-Jährigen im *Offenen Betrieb* erreicht (2.662 Personen), gefolgt von den 14- bis unter 16-Jährigen (2.122,5 Personen) und den 12- bis unter 14-Jährigen (1.524,5 Personen). Die Altersgruppe, die in den Grazer Angebotsstandorten am geringsten erreicht wurde, war jene der über 26-Jährigen (186 erreichte Personen). Im Vergleich zum Vorjahr hat sich bei der Reihung einiges verschoben, was allerdings nicht zuletzt auch mit den erweiterten Alterskohorten zu tun hat. So wurde die Kernzielgruppe der 12- bis unter 16-Jährigen geteilt, weshalb der Anteil der 16- bis unter 21-Jährigen in Relation zum Vorjahr deutlich ansteigt.

Abb. 9: Personen nach Altersgruppen, Offener Betrieb, Graz, 2023



10

Abb. 10: Personen nach Altersgruppen und Geschlecht, Offener Betrieb, Graz, 2023

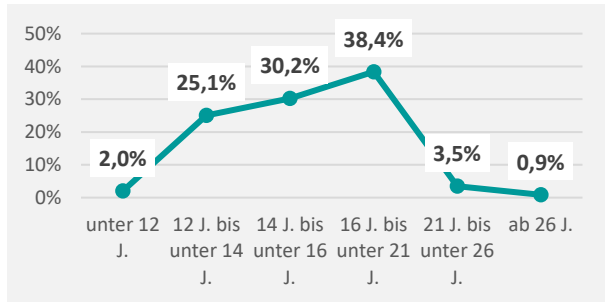


Betrachtet man die Verteilung der Personen nach Altersgruppen und Geschlecht, zeigt sich die größte Personenanzahl in der Alterskohorte der 16- bis unter 21-jährigen Burschen (1.911 Personen). Die am stärksten vertretene Alterskohorte bei den Mädchen ist ebenfalls jene der 16- bis unter 21-Jährigen (741 Personen). Unter 12-jährige diverse Personen (0 Personen), ab 26-jährige Burschen (115 Personen) sowie ab 26-jährige Mädchen (67 Personen) frequentieren die Grazer Jugendzentren hingegen am wenigsten.

2.3.3 Kontakte nach Altersgruppen und Geschlecht

Am meisten Kontakte wurden für die Gruppe der 16- bis unter 21-Jährigen registriert (23.494 Kontakte), gefolgt von 14- bis unter 16-Jährigen (18.502 Kontakte) und 12- bis unter 14-Jährigen (15.362 Kontakte). Auch die Kontaktzahlen weisen auf diese oben angeführte Verschiebung der Alterskohortenanteile hin, bei Summieren der zweiten und dritten Alterskohorte zeigt sich nahezu derselbe Anteil wie im Vorjahr. Deutlich wird mit den Randalterskohorten noch einmal, dass unter 12-Jährige sowie ab 26-Jährige den *Offenen Betrieb* der Jugendzentrumseinrichtungen im Jahre 2023 weniger intensiv nutzten, was letztlich auch auf die Ausrichtung auf die Kernzielgruppen zurückzuführen ist.

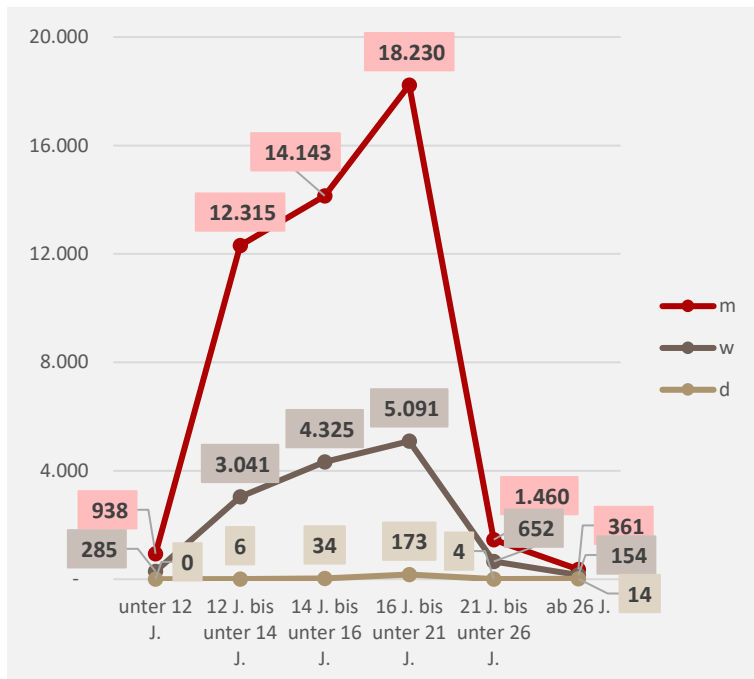
Abb. 11: Kontakte nach Altersgruppen, Offener Betrieb, Graz, 2023



Die Abb. 12 zeigt die absolute Verteilung der Kontaktzahlen nach Geschlechtern und Altersgruppen. Bei näherer Betrachtung wird deutlich, dass das Geschlechterverhältnis sich ab 21 Jahren ausgewogener gestaltet als dies in jüngeren Jahren der Fall ist. Bei den 12- bis unter 14-Jährigen wurde in Graz 2023 der höchste Burschenanteil verzeichnet. Diverse Personen wurden erst ab der Alterskohorte der 12- bis unter 14-Jährigen dokumentiert.

11

Abb. 12: Kontakte nach Altersgruppen und Geschlecht, Offener Betrieb, Graz, 2023

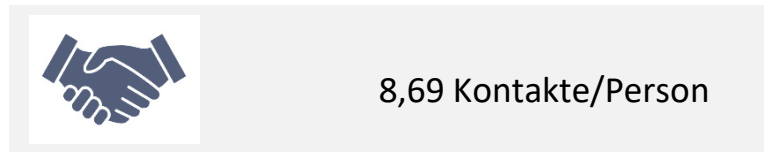


2.3.4 Kontakte/Person

An der durchschnittlichen Anzahl von Kontakten pro Person zeigt sich die Intensität, mit der die Jugendlichen die Angebote der Offenen Jugendarbeit nutzten.

2023 ergab sich für die Grazer Jugendlichen beim Hauptangebot *Offener Betrieb* ein Gesamtwert von gerundet **8,69 Kontakten pro Person**. D.h., dass im Durchschnitt eine junge Person zwischen 8-mal und 9-mal das dauerhafte Angebot *Offener Betrieb* in Graz nutzte. Dieser Wert liegt deutlich unter dem Wert der gesamtsteirischen Auswertung. Bei Berücksichtigung aller dauerhaften Angebote sinkt der Wert weiter auf 6,87 Kontakte/Person (Steiermarkweit bei allen dauerhaften Angeboten: 8,10 Kontakte/Person). Des Weiteren wird deutlich, dass Burschen den *Offenen Betrieb* intensiver nutzen (9,79 Kontakte/Bursche zu 6,23 Kontakte/Mädchen zu 8,88 Kontakte/diverse Person).

Abb. 13: Erreichte Kontakte/Person, Offener Betrieb, Graz, 2023



3 Zeitlich befristete Angebote

3.1 Angebotsumfang

Im Berichtszeitraum 2023 wurden insgesamt 23 verschiedene, zeitlich befristete Angebote (= ZBA) mit **472 Einheiten** von Grazer Jugendzentren und Jugendtreffs dokumentiert (- 106 Einheiten im Vergleich zu 2022). Abb. 14 stellt die Vielfalt an Angebotsformen sowie die gesamte Anzahl an Einheiten dar.

Abb. 14: Angebotsformen nach Einheiten, Graz, 2023



13

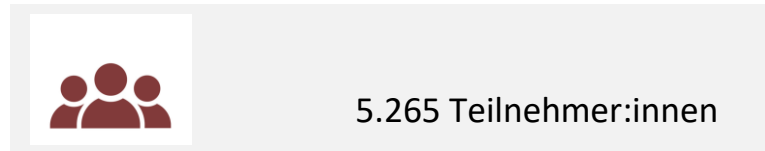
Dabei zeigt sich eine Verschiebung der Schwerpunktthemen, was die Ausrichtung der ZBA anbelangt. So belegten im Ausmaß 2022 noch *Bildungsangebote*, *Sportangebote mit Begleitung* und *Jugendkulturelle Angebote* die ersten drei Plätze. 2023 hingegen wurde wieder mehr auf *Themenbezogene Angebote* gesetzt, gefolgt von den deutlich seltener als im Vorjahr ausgeführten *Bildungsangeboten* und *Geschlechtsspezifischen Angeboten*.

3.2 Teilnehmer:innen¹

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 5.265 Teilnehmer:innen (- 2.209 im Vergleich zum Vorjahr) an zeitlich befristeten Angeboten der Offenen Jugendarbeit in Graz registriert, davon waren 2.904 männlich, 2.300 weiblich und 61 divers.

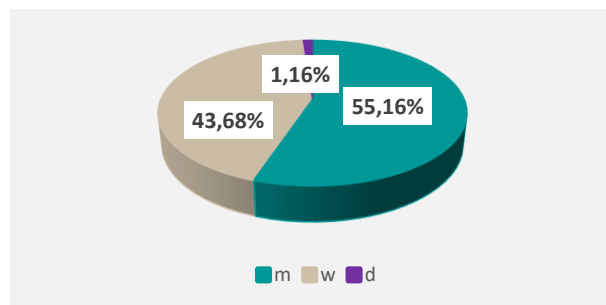
¹ Nachdem nicht registriert wurde, ob einzelne Personen ein Angebot oder mehrere Angebote in Anspruch genommen haben, sind Doppelzählungen nicht ausgeschlossen. Daher wird auch von Teilnehmer:innen und nicht Personen gesprochen.

Abb. 15: Teilnehmer:innen ZBA, Graz, 2023



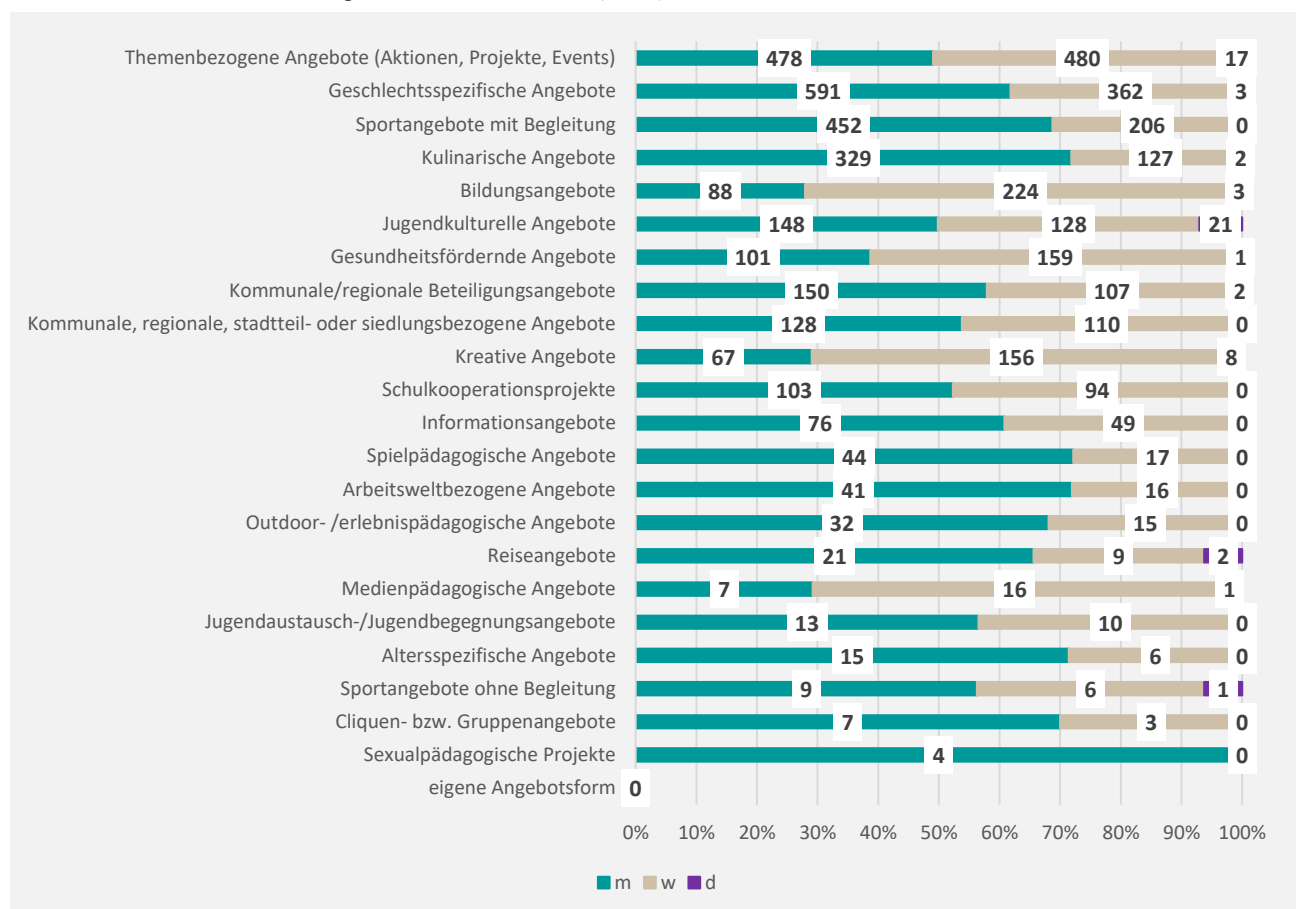
Die Verteilung der jungen Menschen nach Geschlecht gestaltete sich bei den ZBA in Graz mit 55,16 % Burschen, 43,68 % Mädchen und 1,16 % diversen Personen weniger ausgeglichen als in der gesamten Steiermark (51,30 % männlich, 48,50 % weiblich und 0,20 % divers). So nahmen in Graz zwar deutlich mehr Burschen an ZBA teil, aber auch deutlich mehr diverse Personen.

Abb. 16: Geschlechterverhältnis bei ZBA, Graz, 2023



In der Abb. 17 lässt sich erkennen, wie sich die Geschlechterverteilung der Teilnehmer:innen je nach Angebot abbildet und welche temporären Aktivitäten und Workshops am meisten besucht wurden.

Abb. 17: Teilnehmer:innen nach Angebotsform und Geschlecht, Graz, 2023



Weit vorne gereiht sind *Themenbezogene Angebote* (975 Teilnehmer:innen), dicht gefolgt von *Geschlechtsspezifischen Angeboten* (956 Teilnehmer:innen) und *Sportangeboten mit Begleitung* (658 Teilnehmer:innen) an dritter Stelle. Bei näherer Betrachtung und Vergleich mit dem Vorjahr 2022 zeigt sich sehr deutlich, dass Informationsangebote weniger stark besucht wurden als dies im Vorjahr der Fall war.

Im Detail zeigt sich, dass Mädchen sowie Burschen nahezu gleichermaßen *Themenbezogene Angebote* nutzten. Auch der Anteil an diversen Personen ist bei dieser Angebotsform sehr groß. Die meisten diversen Personen nahmen allerdings bei *Jugendkulturellen Angeboten* teil. Der höchste weibliche Anteil konnte bei *Bildungsangeboten* erzielt werden, der höchste männliche Anteil (100 %) nahm bei *Sexualpädagogischen Projekten* teil.

4 Fazit und Zusammenfassung

Im Berichtsjahr 2023 haben insgesamt **11 Grazer Angebotsstandorte**, die auch im Rahmen der Personalkofinanzierung der Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft – FA Gesellschaft – Referat Jugend gefördert wurden, wichtige Eckdaten und Kennzahlen der Offenen Jugendarbeit in der Steiermark festgehalten.

Insgesamt wurden für Graz 16 verschiedene, dauerhafte Angebote mit 37 Einheiten eingetragen. In Summe ergab das 3.371 Angebotstage und 16.827 Angebotsstunden.

7.047 Personen/Jugendliche wurden durch das dauerhafte Angebot *Offener Betrieb* von der Offenen Jugendarbeit in **Graz** angesprochen, das sind 39,5 % aller Besucher:innen der Angebotsstandorte im Berichtszeitraum 2023 in der Steiermark (steiermarkweit: 17.838). Davon waren 4.845 Burschen, 2.176 Mädchen und 26 divers – das prozentuelle Verhältnis von männlichen, weiblichen und diversen Personen lag bei **68,75 % zu 30,88 zu 0,37 %** und weist damit einen deutlich höheren männlichen Anteil auf als das gesamtsteirische Bild (62,23 % zu 37,35 % zu 0,42 %).

Von den knapp 55.408 in Graz lebenden 12- bis 26-Jährigen (Stichtag: 1.1.2023) wurden mithilfe der Angebotseinrichtungen der Offenen Jugendarbeit ca. **12,3 %** im Hauptangebot *Offener Betrieb* erreicht (2022: 10,6 %). Dieser Wert ist deutlich gestiegen und ist auch im steiermarkweiten Vergleich sehr hoch (Stmk.: 8,1 %).

Die im *Offenen Betrieb* am stärksten vertretene Altersgruppe in der Offenen Jugendarbeit der Stadt Graz stellen die **16- bis unter 21-Jährigen** dar (2.662 Jugendliche), gefolgt von den 14- bis unter 16-Jährigen (2.122,5 junge Menschen) und den 12- bis unter 14-Jährigen (1.524,5 junge Erwachsene). Die Altersgruppe, die die geringste Anzahl an erreichten Personen aufzeigt, ist jene der ab 26-Jährigen.

Von den **61.226** dokumentierten **Kontakten** im *Offenen Betrieb* (Stmk: 168.028, davon 36,4 % in Graz) entfielen im Jahr 2023 47.447 auf Burschen, 13.548 auf Mädchen und 231 auf diverse Personen – das prozentuelle Verhältnis von männlichen, weiblichen und diversen Kontakten lag bei **77,5 % m zu 22,1 % w zu 0,4 % d** und übertrifft damit auch wieder das gesamtsteirische Bild hinsichtlich des männlichen Anteils deutlich (68,65 % zu 30,95 % zu 0,40 %).

Die **Nutzungsintensität** (also Kontakte pro Person) beträgt im Hauptangebot *Offener Betrieb* **8,69 Kontakte pro Person**. Bei Berücksichtigung aller dauerhaften Angebote sinkt der Wert auf 6,87 Kontakte pro Jugendlichen. Des Weiteren zeigt sich, dass Burschen im *Offenen Betrieb* wesentlich häufiger kommen als Mädchen, die Nutzungsintensität diverser Personen liegt im Wert hierbei dazwischen (9,79 Kontakte pro Bursche; 6,23 Kontakte pro Mädchen; 8,88 Kontakte pro diverser Person).

Im Berichtszeitraum 2023 wurden des Weiteren insgesamt 23 verschiedene, zeitlich befristete Angebote in der Offenen Jugendarbeit in Graz dokumentiert. In Summe fanden 472 Einheiten statt, wovon *Themenbezogene Angebote* den größten Anteil einnahmen (101 Einheiten).

Insgesamt wurden **5.265 Teilnehmer:innen** an zeitlich befristeten Angeboten der Offenen Jugendarbeit registriert, davon waren 2.904 männlich, 2.300 weiblich und 61 divers. Die Teilnehmer:innen waren nach Geschlecht mit **55,16 % m zu 43,68 % w zu 1,16 % divers** sehr ungleich verteilt. Mit dem Blick auf die gesamte Steiermark und noch mehr auf Graz zeigt sich – ähnlich wie schon lange im Zusammenhang mit erreichten Mädchen diskutiert – dass auch diverse Personen durch gezielte, spezifische und zeitlich determinierte Angebote möglicherweise stärker angesprochen werden, als durch dauerhafte Aktivitäten. Dies gilt es in den nächsten Jahren näher zu verfolgen, um entsprechende Ableitungen treffen zu können.

Insgesamt muss betont werden, dass die Nutzer:innenzahlen wieder deutlich gestiegen sind sowie auch die Zielgruppenenerreichung. Gleichzeitig gilt es weiter im Blick zu behalten wie sich die Geschlechterverteilung gestaltet, nachdem sowohl bei den Personen als auch den Kontakten ein höherer Anteil als im Vorjahr festgehalten wurde.

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Rechtsform der Angebotsstandorte, Graz, 2023	5
Abb. 2: Anzahl der dokumentierten Fachkräfte, Graz, 2023	5
Abb. 3: Geschlechterverteilung des Personals, n=30, Graz, 2023	6
Abb. 4: Fachkräfte nach Altersgruppen, n=30, Graz, 2023	6
Abb. 5: Qualifikationen der Fachkräfte gesamt, n=31, Graz, 2023	7
Abb. 6: Angebotsformen und Anzahl, Graz, 2023	8
Abb. 7: Erreichte Personen nach Geschlecht, Offener Betrieb, Graz, 2023	9
Abb. 8: Kontakte nach Geschlecht, Offener Betrieb, Graz, 2023	9
Abb. 9: Personen nach Altersgruppen, Offener Betrieb, Graz, 2023	10
Abb. 10: Personen nach Altersgruppen und Geschlecht, Offener Betrieb, Graz, 2023	10
Abb. 11: Kontakte nach Altersgruppen, Offener Betrieb, Graz, 2023	11
Abb. 12: Kontakte nach Altersgruppen und Geschlecht, Offener Betrieb, Graz, 2023.....	11
Abb. 13: Erreichte Kontakte/Person, Offener Betrieb, Graz, 2023	12
Abb. 14: Angebotsformen nach Einheiten, Graz, 2023.....	13
Abb. 15: Teilnehmer:innen ZBA, Graz, 2023	14
Abb. 16: Geschlechterverhältnis bei ZBA, Graz, 2023	14
Abb. 17: Teilnehmer:innen nach Angebotsform und Geschlecht, Graz, 2023	14

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Grazer Angebotsstandorte mit Träger:innenorganisationen und Rechtsform, 2023.....	5
---	---